



BBS-Schüler überreichten einen symbolischen Scheck an ehrenamtliche Vertreter des Kinderhospiz Löwenherz. Es freuten sich (von links): Carina Uhde, Gerda Cordes, Brigitte Haase, Franziska Kampmann und Niklas Reinken.
CVA-FOTO: CHRISTIAN VALEK

Schüler helfen Kinderhospiz

BBS-Gymnasiasten überreichen 1721 Euro an „Löwenherz“

Von Christian Valek

Osterholz-Scharmbeck. Mehr als 150 Läuferinnen und Läufer haben sich im März am Spendenlauf der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Osterholz-Scharmbeck beteiligt. Nun überreichten BBS-Schüler dem Kinderhospiz „Löwenherz“ aus Syke den Erlös der sportlichen Aktion. Genau 1721 Euro konnten die drei Organisatoren den „Löwenherz“-Repräsentanten und ihrer gemeinnützigen Arbeit zur Verfügung stellen.

Gerda Cordes und Brigitte Haase von „Löwenherz“ zeigten sich bei der symbolischen Scheckübergabe vom Engagement der Jugendlichen angetan. Carina Uhde, Franziska Kampmann und Niklas Reinken, vom Wirtschaftsgymnasium der BBS, hatten die

Idee zum Spendenlauf als Schulprojekt. Gemeinsam kümmerten sie sich um die Realisierung. Sie erstellten das Konzept, warben Unterstützer und rührten die Werbetrommel. Auch ein Auftritt der Band „BPM+“ musste abgesprochen werden.

Die erzielte Spendenhöhe der Aktion ergab sich aus den Einnahmen des Startgeldes und dem Verkauf von Getränken, Bratwurst und Kuchen. „Ich bewundere diese drei jungen Leute und wie sie sich in die Sache eingebracht haben“, sagte Brigitte Haase anerkennend. So etwas passiere in der heutigen Zeit nicht allzu oft. „Ihr Beispiel kann Schule machen“, waren sich die zwei Repräsentanten des Syker Vereins einig. Jeder Cent der Spende solle nun in die allgemeine Arbeit des Kinderhospiz fließen.